



GOLFVERBAND LIECHTENSTEIN – Medienmitteilung 1/2016

Golfverband Liechtenstein mit neuem Vorstand

Die Generalversammlung des Golfverband Liechtenstein stand im Zeichen eines «Generationenwechsels»: Ferdi Sele, Riccardo Cosi und Thomas Schaber wurden neu in den Vorstand gewählt. Der bisherige Vizepräsident Peter Tinner wird den GVL in Zukunft führen. Sein Vorgänger Carlo Rampone wurde von der Versammlung zum Ehrenpräsidenten ernannt – er hatte den Verband in die European Golf Association wie auch in die International Golf Federation geführt.

Vaduz, 21. März 2016 – Im Mittelpunkt der diesjährigen Generalversammlung des Golfverband Liechtenstein (GVL), welche am Montagabend, 21. März, im Kunstmuseum Vaduz stattgefunden hat, stand das Traktandum Wahlen. Diese läuteten einen «Generationenwechsel» im GVL-Vorstand ein. Mit Präsident Carlo Rampone (Vaduz/seit 2009 Präsident), Captain Hardy Marxer (Planken/seit 2012) und Walter Dalmonek (Eschen/Ressort Turniere, seit 2010) hatten drei Vorstandsmitglieder ihren Rücktritt erklärt. Die Gründe dafür liegen einerseits im privaten Bereich, sind andererseits aber auch darin begründet, dass mit der Teilnahme eines GVL-Nationalteams an den Kleinstaatenspielen 2015 in Island ein Meilenstein in der Verbandsgeschichte erreicht werden konnte. Wer sein Ziel erreicht hat, hat seine Arbeit getan – und darf sich Neuem zuwenden. Das gilt auch für ehrenamtlich tätige Funktionäre eines nationalen Sportverbands.

Neuer Präsident, drei neue Vorstandsmitglieder

2016 ist beim Golfverband Liechtenstein ein ordentliches Wahljahr, in welchem der gesamte Vorstand für eine dreijährige Mandatsperiode (wieder)gewählt wird. Der bisherige Vizepräsident Peter Tinner (Vaduz/im Vorstand seit 2009), Ladies Captain Christine Tinner-Rampone (Vaduz/im Vorstand seit 2014) und die PR-Verantwortliche Mirjam Fassold (Balzers/im Vorstand seit 2015) stellten sich zur Wiederwahl und wurden im Amt bestätigt. Neu in den Vorstand wählte die Versammlung Ferdi Sele (Vaduz/als Captain), Riccardo Cosi (Vaduz/Ressort Finanzen) und Thomas Schaber (Buchs/Ressort Turniere).

Gemäss Statuten konstituiert sich der Vorstand des Golfverband Liechtenstein selbst; er tat dies im Anschluss an die Generalversammlung und wählte aus ihrer Mitte den bisherigen Vizepräsidenten Peter Tinner zum neuen GVL-Präsidenten. Tinner wird auch künftig für das Ressort Marketing/Sponsoring führen wird.

Carlo Rampone zum Ehrenpräsidenten gewählt

In sieben Jahren als Präsident des Golfverband Liechtenstein hat Carlo Rampone sowohl für den Verband wie auch für den Liechtensteiner Golfsport im Allgemeinen Beachtliches geleistet und viel erreicht. Unter seiner Führung hat sich der GVL zu einem echten Verband mit entsprechenden Strukturen entwickelt. Bereits in seinem



ersten Amtsjahr hatte Rampone gemeinsam mit Vizepräsident Peter Tinner ein neues Logo vorstellen und mit dem GC Gams-Werdenberg einen Vertrag abgeschlossen, der den GVL berechtigt, den Parcours in Gams als Heimplatz zu benennen. 2010 erfolgte die Aufnahme des Golfverband Liechtenstein in die European Golf Association (EGA). 2013 gelang die Bildung eines Nationalteams – für den ehemaligen Schweizer Nationalspieler Carlo Rampone eine Herzensangelegenheit. Unter seiner Präsidentschaft hat er die Förderung von Golf als Leistungssport konsequent vorangetrieben. Anfang 2015 konnte mit der Aufnahme des GVL in die International Golf Federation (IGF) der letzte wichtige Schritt auf internationalem Parkett getan werden – der Golfverband Liechtenstein ist nunmehr vollwertiges Mitglied im Kreis der nationalen Golfverbände rund um den Globus.

Angesichts dieses unermüdlichen und erfolgreichen Einsatz' wurde Carlo Rampone von seinen bisherigen Vorstandskollegen als Ehrenpräsident vorgeschlagen. Die Versammlung folgte dem Antrag und wählte den scheidenden Präsidenten per Akklamation zum zweiten Ehrenpräsidenten des GVL. Rampone zeigte sich sichtlich bewegt über diese Ehre, aber auch erleichtert, eine grosse Verantwortung weitergeben zu können. Und zufrieden mit dem Erreichten: «Ohne unbescheiden klingen zu wollen, darf ich sagen, ich habe meinen Auftrag erfüllt. Heute ist der GVL ein funktionierender Verband mit aktuell über 700 Mitgliedern, gesunden Finanzen und einem ambitionierten Nationalteam.»

Schwarze Zahlen, sportliche Meriten

In seiner Funktion als Schatzmeister präsentiert Rampone an der Versammlung erfreuliche Zahlen: Der GVL erwirtschaftete 2015 einen Gewinn von rund 6700 Franken und steht auf einer soliden Basis. Per Ende Dezember 2015 zählte der Verband 723 Mitglieder.

Auch der sportliche Rückblick gab Anlass zur Freude. Die Liechtensteinische Landesmeisterschaft 2015 war erstmals über drei Runden gespielt worden und hatte als internationales Amateur-Turnier zusätzlich den Titel «Liechtenstein Open» getragen. Die Landesmeistertitel hatten sich die beiden Nationalkader-Mitglieder Anna Kristina Eggenberger und Sebastian Schredt gesichert. Letzterer gehörte auch dem vierköpfigen Herrenteam an, das im Juli bei der European Team Shield Championship in Bulgarien den beachtenswerten vierten Rang erreichte.

Saisonstart 2016 am 2. April

Mit der Generalversammlung erfolgte sozusagen der Startschuss zur Golfsaison 2016. Der Golfverband Liechtenstein wird im Frühling und Frühsommer erneut eine drei Turniere umfassende Handicap-Rallye durchführen. Los geht's am 2. April im GC Gams-Werdenberg, das zweite Turnier findet am 21. Mai im GC Ravensburg und das dritte am 11. Juni im GC Montfort Rankweil statt. Die Kategoriensieger qualifizieren sich für den Fürsten Golf Cup, der am 6. August im GC Bad Ragaz gespielt wird.

Der sportliche Höhepunkt der Saison wartet am Wochenende des 10./11. September mit der Landesmeisterschaft in Gams. Der Weg zum Titel führt erneut über drei Runden. Das Turnier ist auch 2016 als «Liechtenstein Open» international



ausgeschrieben; zu «verdienen» gibt es dabei erstmals auch Punkte für die Amateur-Weltrangliste (WAGR).

Das Nationalteam wird vom 28. bis 30. Juli bei der zweiten Austragung der European Team Shield Championship in Ungarn an den Start gehen.

Bildlegenden:

Stabsübergabe beim Golfverband Liechtenstein: Peter Tinner (rechts) löst Carlo Rampone als GVL-Präsident ab. Die Versammlung wählte den scheidenden Präsidenten zum neuen Ehrenpräsidenten.

Mit neuen Kräften in die Saison 2016: Dem neuen Vorstand des Golfverband Liechtenstein gehören Ferdi Sele (Captain, neu), Riccardo Cosi (neu), Mirjam Fassold (bisher), Peter Tinner (bisher), Christine Tinner-Rampone und Thomas Schaber (neu). (Fotos: Michael Zanghellini)